

Produktname: HTRA2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82268**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 48.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	HTRA2
Alternative Namen	OMI; MGCA8; PARK13; PRSS25
Gen-ID	27429.0
SwissProt ID	O43464
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HTRA2 (AA: 278-458), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

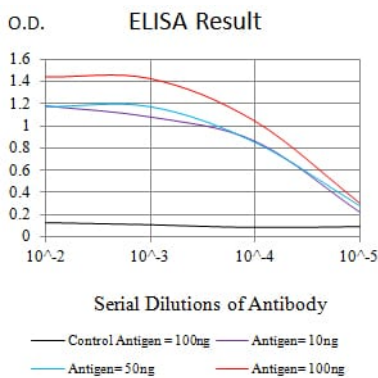
Dieses Gen kodiert für eine Serinprotease. Das Protein wurde im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und interagiert mit

einer alternativ gespleißten Form der mitogenaktivierten Proteinkinase 14. Es wurde auch in den Mitochondrien nachgewiesen und wird nach apoptotischer Stimulation ins Zytosol freigesetzt. Man geht davon aus, dass das Protein Apoptose durch Bindung an das Apoptose-inhibitorische Protein Baculoviral IAP Repeat-Containing 4 induziert. Eine nukleäre Lokalisation dieses Proteins wurde ebenfalls beobachtet. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016]

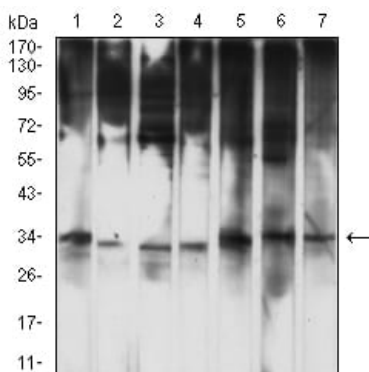
Forschungsbereich

Apoptose

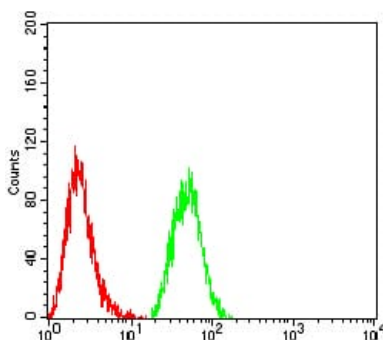
Bilddaten



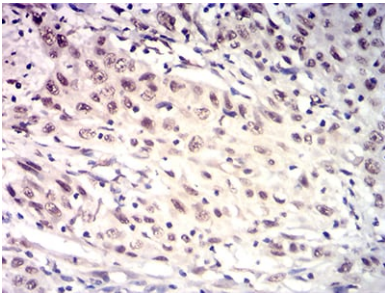
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



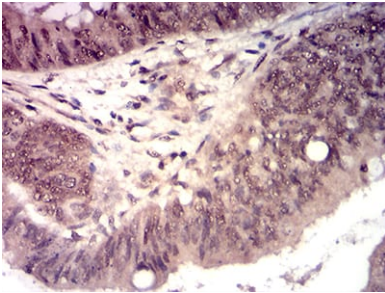
Western-Blot-Analyse mit HTRA2 Maus-mAb gegen HL-60 (1), HepG2 (2), MCF-7 (3), HeLa (4), PC-12 (5), C2C12 (6) und Raji (7) Zelllysat.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des HTRA2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des HTRA2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des HTRA2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.